

# Bürgerdialog A26 / B73 startet mit öffentlichem Forum

*Ziel: Bis Mitte 2016 einen abgestimmten Maßnahmenplan für den Verkehr im Alten Land erarbeiten*

Die Verkehrssituation im Alten Land ist verfahren. Viele Bürger beklagen eine massive Belastung durch Schwerlasttransporte über Straßen, die dafür weder ausgelegt noch geeignet sind. Planung und Baumaßnahmen wirken bisweilen unkoordiniert. Entscheider reden nicht (früh) genug miteinander. So lautete, zugespitzt formuliert, das Ergebnis einer breit angelegten Analyse, die das Dortmunder Unternehmen IKU\_Die Dialoggestalter im März 2015 im Auftrag der niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr durchgeführt hat.

**Die Quintessenz:** Mehr miteinander reden! Besser koordinieren! Auf der Suche nach guten Lösungen für die Menschen im Alten Land an einem Strang ziehen – und zwar gemeinsam in dieselbe Richtung. Der Startschuss dazu erfolgt beim

## 1. Forum Verkehr,

zu dem IKU alle interessierten Bürgerinnen und Bürger für

**Montag, 5. Oktober  
18:30 bis 20:15 Uhr  
in das Hotel „Altes Land“,  
Schützenhofstraße 16, 21635 Jork**

einlädt.

Ein Wunsch eint die Menschen in der Region: der zügige Weiterbau und die schnellstmögliche Fertigstellung der A26 mit der Anbindung an die A7. Bis es so weit ist, müssen auch im nachrangigen Straßennetz zahlreiche Maßnahmen durchgeführt werden. Hier und da sind Zwischenlösungen erforderlich. Die Dialogbereitschaft der Beteiligten ist groß, die Grundhaltung konstruktiv. Im Schulterschluss haben sie sich daher darauf verständigt, unter Federführung von IKU und unter breiter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in den nächsten Monaten Lösungen zu erarbeiten. Die gemeinsamen Ziele sind eine Senkung der Belastung durch den Schwerlastverkehr, ein kontinuierlicher, offener Informationsaustausch und schließlich ein koordinierter Maßnahmen-Fahrplan für die nächsten Jahre.

Begleitet wird der Prozess von einem Behördenkreis mit Vertretern der Länder Niedersachsen und Hamburg, der Landkreise Stade und Harburg, der Hansestadt Buxtehude und der Gemeinde Neu Wulmstorf. Vier Mitglieder der Bürgerinitiativen aus dem Alten Land gehören diesem Gremium ebenfalls an.

Die Menschen in der Region werden u.a. über Forums-Veranstaltungen am Dialogprozess beteiligt. Beim ersten Forum am 5. Oktober im Hotel „Altes Land“ wird IKU den Dialogprozess vorstellen. Vertreter der Behörden informieren über die Planungen rund um den Weiterbau der A26 und geben einen ersten Überblick über Maßnahmen im Verkehrsnetz. Darüber hinaus werden wir in den kommenden Wochen Fachleute aus der Wirtschaft (IHK, Hafenwirtschaft, Logistikunternehmen etc.) befragen, wo aus ihrer Sicht Probleme liegen und welche Lösungsansätze sie haben. Der Fragenkatalog soll bei der Veranstaltung am 5. Oktober um Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger erweitert und mit ihnen abgestimmt werden.